

Bayern in Südamerika

# NEWS LETTER

Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru

JULI / AUGUST 2022 AUSGABE 81



Bayerische Repräsentanz für Südamerika  
Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru  
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica  
Argentina, Chile, Colombia y Perú





## FÖRDERMITTEL: GO INTERNATIONAL & START-UP INTERNATIONAL

*Bis zu 40.000 Euro Förderung für klein- und mittelständische Unternehmen (KMU). Das bietet das Programm Go International für die Erschließung neuer Zielmärkte im Ausland. Im Programm Startup-International können Startups bei der Erarbeitung sowie der Umsetzung ihrer Internationalisierungsstrategie gefördert werden. Die Förderquote für die Start-ups beträgt 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 23.000 Euro pro Zielmarkt. Förderfähig ist die Markterschließung maximal zweier neuer Länder, wobei im Rahmen des Höchstbetrags bis zu zwei Anträge pro Zielmarkt gestellt werden können.*

Go International – ein Projekt der bayerischen Industrie- und Handelskammern (IHK) sowie der Handwerkskammern fördert damit die Internationalisierungs-Strategie von KMUs. Unternehmen, die ihre Chance auf Auslandsmärkten ergreifen wollen, erhalten hierzu eine Finanzierung aus Mitteln des Freistaates Bayern und des EFRE-Förderprogramms der Europäischen Union. Verwaltet wird das Projekt vom Außenwirtschaftszentrum Bayern.

Ihre Maßnahmen in einem oder zwei neuen Zielmärkten lassen sich jeweils mit bis zu 20.000 Euro fördern. Das können Messebeteiligungen, Internetauftritte, Produktzertifizierungen, Mitarbeiterschulungen oder neue Prospekte für den Auslandsmarkt sein. Betreut werden die Unternehmen von ihren IHKs oder Handwerkskammern. Diese erteilen auch nähere Auskünfte zum Projektablauf und den Förderbestimmungen und unterstützen die Unternehmen bei der Beantragung und dem Ausfüllen der Formulare.

- Förderfähig ist maximal die Markterschließung zweier neuer Länder.
- Gefördert wird die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Dazu zählen zum Beispiel:
- die erstmalige Beteiligung an internationalen Messen und Ausstellungen,
- die Erstellung firmenspezifischer Publikationen,
- Werbemaßnahmen im Ausland sowie
- interne Personalschulungsmaßnahmen.

Für die Umsetzung der förderfähigen Maßnahmen beträgt der Zuschuss bis zu 50 Prozent der EU-kofinanzierungsfähigen Ausgaben für die realisierten Maßnahmen, maximal jedoch 20.000 Euro pro Unternehmen und Zielmarkt. Die jeweilige maximale Förderquote bestimmt sich nach dem Sitz des Zuwendungsempfängers in Bayern (laut vorgegebener Fördergebietskarte).

Die maximalen Förderquoten betragen hierbei 50 Prozent im EFRE-Schwerpunktgebiet, 30 Prozent im sonstigen EFRE-geförderten Gebiet und 25 Prozent im Großraum München. Im Großraum München erfolgt die Förderung ausschließlich mit Landesmitteln. Förderberechtigt sind Unternehmen (inklusive Angehöriger freier Berufe), wenn:

- Sie ihren Sitz beziehungsweise eine wesentliche Betriebsstätte in Bayern haben (von hier aus wird die Internationalisierungsaktivität gesteuert)
- Sie laut Definition zu den klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) gehören, das heißt:
  - > weniger als 250 Beschäftigte
  - > Umsatz nicht über 50 Millionen Euro oder Bilanzsumme nicht über 43 Millionen Euro
  - > keine Beteiligung von Nicht-KMU über 25 Prozent
- Ihr Unternehmen keine offensichtliche Insolvenzgefährdung aufweist.

Mit dem Programm Startup-International werden Start-ups, die neue Märkte erschließen wollen, inhaltlich bei der Erarbeitung einer Internationalisierungsstrategie inklusive anteiliger finanzieller Förderung der Umsetzung entsprechender Absatz- und Beschaffungsmaßnahmen im internationalen Geschäft unterstützt werden. Ziel des Projekts Startup-International ist es, hierdurch den Aufbau von Marktpräsenz des Start-ups im Zielland zu erhöhen und zu unterstützen und damit seine Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, so dass sie zu international etablierten und weltweit konkurrenzfähigen Unternehmen heranwachsen können, die erhebliche Wertschöpfung in Bayern tätigen, Arbeitsplätze in Bayern schaffen und Wachstumsimpulse aus dem Ausland nach Bayern lenken. Siehe weitere Informationen hier <https://bit.ly/3bFHE6x>





## EUROPÄISCHE UND BAYERISCHE REPRESENTANTEN INFORMIEREN

### EU-Außenrat: Intensivierung der Beziehungen mit Lateinamerika und der Karibik

Am 18. Juli 2022 tagte der EU-Außenrat, bei dem neben der russischen Aggression gegen die Ukraine die Beziehungen zu Lateinamerika und der Karibik (LAK) wie auch die digitale Diplomatie im Vordergrund standen. So will die EU diese „anderen transatlantischen Beziehungen“ zu den LAK-Ländern intensivieren und hier einen „qualitativen Sprung“ erzielen. Der Rat betonte insbesondere die Wichtigkeit der Vervollständigung von Handels- und Assoziierungsabkommen, wobei der Fokus auf Mexiko und Chile gelegt werden soll. Quelle: Brüsseler Notizen zur Außen- und Entwicklungspolitik Ausgabe vom 29.07.2022.

Siehe weitere Informationen hier <https://bit.ly/3BsxXmi>

### Workshops der EU-Kommission zum Thema "Get Digital: Go Green & Be Resilient"

Die Europäischen Kommission (DG GROW), DIGITAL SME, European Innovation Council und die SMEs Executive Agency (EISMEA) werden 2 Workshops veranstalten. Im Fokus soll dabei eine schnellere Einführung innovativer Lösungen stehen, um die Industrie energieunabhängiger und widerstandsfähiger in der Lieferkette zu machen. Mit der Initiative „Get Digital: Go Green and Be Resilient“ wird ein Aufruf zur Interessenbekundung gestartet, um einen Katalog mit innovativen digitalen Lösungen zu erstellen. Falls Ihr Start-up/KMU eine digitale Lösung anbietet, die auf Nachhaltigkeit und Resilienz abzielt, ist die Deadline für die Einreichungen am 31.8.2022.

Siehe weitere Informationen hier <https://bit.ly/3znPOrY>

### DWA-Position „Hochwasser und Sturzfluten“

Am 14.07.2022 jährte sich die verheerende Überflutung in Rheinland-Pfalz und NRW, insbesondere im Ahrtal und der Eifel zum ersten Mal. Die DWA hat aus diesem Anlass ihre Positionen zu Hochwasser und Sturzfluten aus dem Jahr 2018, um im Zuge der Klimaanpassung Risiken zu minimieren und Katastrophen solchen Ausmaßes zukünftig zu vermeiden, aktualisiert. Die am 07.07.2022 veröffentlichte DWA-Position „Hochwasser und Sturzfluten“ kann hier kostenlos heruntergeladen werden. Quelle: TTW-Team Rundbrief Juli 2022.

Siehe weitere Informationen hier

<https://de.dwa.de/de/positionspapiere-5979.html>

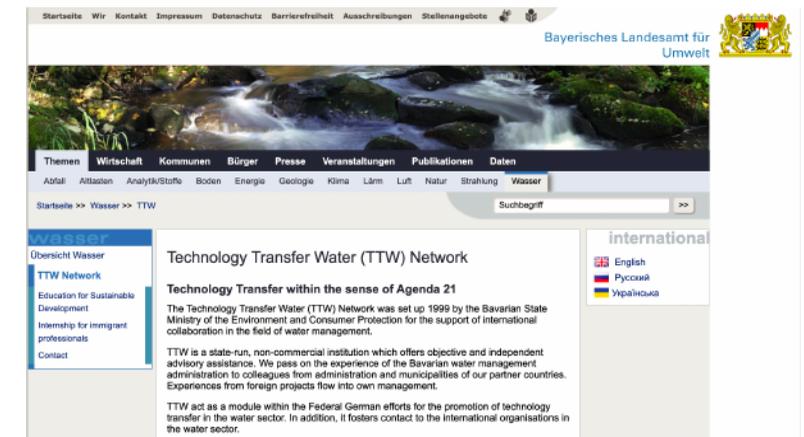


Ausgabe vom  
29. Juli 2022

Berichtszeitraum: 01.07.2022 bis 29.07.2022



Newsletter KMU-Beratung BayFOR, Nr. 25-2022  
© BayFOR



TTW-Team Rundbrief Juli 2022  
© TTW



## VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



### Falling Walls Lab Chile wählt Gewinner für Deutschlandreise

Am 29. Juni 2022 fand im *Center for Advanced Studies and Extension (CEA)* der Katholischen Universität Valparaíso die Veranstaltung *Falling Walls Lab Chile 2022* statt, die vom DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) und der Stiftung *Ciencia Joven* organisiert wurde. *Falling Walls Lab* ist eine Plattform, die innovativen Ideen eine perfekte Bühne bietet. Das facettenreiche Format trägt dazu bei, Innovationen voranzutreiben, Kommunikationsfähigkeiten zu entwickeln und die Zusammenarbeit zu fördern, damit eine nachhaltige, wirkungsvolle Gemeinschaft gedeihen kann. Jedes Jahr organisieren renommierte akademische Institutionen auf der ganzen Welt ihre eigene Version, um die Qualität, Vielfalt und Leidenschaft der innovativsten Köpfe ihres Landes zu präsentieren. Der Gewinner von Chile in diesem Jahr war Jaime Celedón, der seinen Vorschlag *Breaking the Wall of Textile Waste and Air Pollution* vorstellte, dessen Ziel die Herstellung eines photosynthetischen Stoffes ist, der CO<sub>2</sub> absorbiert und Sauerstoff in die Atmosphäre abgibt, der das Kleidungsstück entsprechend der Menge an CO<sub>2</sub> färbt und innerhalb von 6 Monaten nach der Entsorgung biologisch abgebaut wird. Jorge qualifizierte sich für das Weltfinale in Berlin am 8. November 2022 und gewann ein Ticket für die Teilnahme am Wissenschaftsgipfel *Falling Walls*, wo er mit Impulsgebern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik aus der ganzen Welt interagieren und sich vernetzen kann. Siehe weitere Informationen hier <https://falling-walls.com>



Gewinner Jaime Celedón, Falling Walls Lab Chile  
© Stiftung Ciencia Joven



### Treffen der Bayerischen Repräsentanzen weltweit in Bayern

Vom 12. bis 14. Juli fand in München das jährliche Treffen der 32 Auslandsrepräsentanten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie statt. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika mit Sitz in Santiago de Chile ist neben Mexiko und Brasilien das dritte Repräsentanzbüro des Ministeriums in Lateinamerika. Ergänzend zu den Dienstleistungen der AHKs in der Region unterstützt sie bayerische Unternehmen vor Ort bei der Erschließung neuer Exportmärkte. Im Gegenzug bietet Bayern Unternehmen aus aller Welt einen attraktiven Investitionsstandort, der im internationalen Vergleich eine Führungsposition einnimmt. Während des diesjährigen Treffens konnten sich die bayerischen Repräsentanten zu vielfältigen Themen, wie der Bayerische Wasserstoffstrategie austauschen. Prof. Dr. Peter Wasserscheid, Direktor der H<sub>2</sub>.B Wasserstoffbündnis, gab mit seinem Expertenvortrag hier wichtige Informationen und Impulse. Auch wurden das Projekt "ONLINE erfolgreich im Ausland" für KMUs der IHK München und Bayern International sowie das Projekt „International Scouting“, eine Kooperation von Bayern Innovativ, Bayern International, Invest in Bavaria und den bayerischen Repräsentanten, vorgestellt. Das Treffen endete mit einem technischen Besuch bei der Fa. Proton Motor Fuel Cell GmbH. Dies war eine sehr interessante Gelegenheit, Details über die innovative Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie des Unternehmens zu erfahren. Siehe weitere Informationen hier [www.bavariaworldwide.de](http://www.bavariaworldwide.de)



Besuch der Bayerischen Repräsentanten bei Proton Motor Fuel Cell GmbH  
© Proton Motor Fuel Cell



## VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



### Bayerisches Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT) besucht Chile

Vom 18. bis 20. Juli besuchte die Geschäftsführerin von BAYLAT, Dr. Irma de Melo-Reiners, Santiago und Punta Arenas, und wurde von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika begleitet. Das Bayerische Hochschulzentrum für Lateinamerika (BAYLAT) ist eine gemeinnützige Einrichtung des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst des Freistaates Bayern, die die Beziehungen zwischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen zwischen Bayern und Lateinamerika und die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Lateinamerika fördert. In Santiago fanden Treffen mit folgenden Partnern statt: Deutsche Botschaft, DAAD, Leitung für Energie, Wissenschaft und Technologie und Innovation (DECYTI) des chilenischen Außenministeriums, Rektorat der chilenischen Universitäten (CRUCH), Katholische Universität PUC, UC Anacleto Angelini Innovation Center, Forschungszentrum *Advanced Mining Technology Center*, Wirtschaftsfakultät der Universität von Chile und AHK Chile. Nach der Unterzeichnung der Deklaration von Punta Arenas im Januar dieses Jahres - eine Vereinbarung, die darauf abzielt, Punta Arenas zu einem Wissenszentrum für nachhaltige Entwicklung in der südlichsten Region der Erde zu machen - traf sich BAYLAT und die Bayerische Repräsentanz für Südamerika mit dem Gouverneur der Region Magallanes, Jorge Flies und besuchten die *HIF Haru Oni Demonstration Plant for eFuels*, an der Siemens Energy beteiligt ist, in Punta Arenas.

Siehe weitere Informationen hier [www.baylat.org](http://www.baylat.org)



Dra. Irma de Melo-Reiners besucht Santiago und Punta Arenas  
© Bayerische Repräsentanz



### Neuer Sekretär der Innovationskommission der SNI wird vorgestellt

Am 12. Juli wurde Carlos Hernández als neuer Sekretär der Innovationskommission des Bundesverbandes für Industry (SNI) von Peru vorgestellt. Die Kommission wurde mit dem Ziel gegründet, sich den Herausforderungen zu stellen, mit denen Unternehmer und Geschäftsleute in Peru konfrontiert sind, und die nationale technologische und produktive Entwicklung zu fördern. Aktive Teilnehmer der Kommission sind Universitäten, Innovationszentren und Experten im Bereich Innovation und Unternehmen wie Arca Continental Lindley, Molitalia, Mondelez Peru, Motores Diesel Andinos, Southern Peru Copper Corporation Sucursal del Peru, Textil del Valle, Backus, Yura, Michell und CIA, Bizlinks, Blaud Energy Peru, Cartavio, Empresa Siderúrgica del Perú, FYD Inversiones, E-Business Interchange Zone, und andere. Ebenso wurden wichtige Partner, die auf Innovationsfragen spezialisiert sind, aufgenommen, wie das Zentrum für Innovation und Entwicklung der Katholischen Universität (CIDE-PUCP), das Zentrum für unternehmerische Entwicklung der ESAN (CDE ESAN), die Universität für Ingenieurwissenschaften und Technologie UTEC, das Mining Innovation HUB und SHIFT. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika hat die Ehre, Teil dieser Kommission zu sein, um die Verbindung mit der bayerischen Innovations- und Gründerlandschaft herzustellen und die Zusammenarbeit zu fördern. Aus diesem Grund nahm die Vertretung auch persönlich am Nationalen Industrietag teil, der im Vormonat in Lima stattfand.

Siehe weitere Informationen hier [www.youtube.com/watch?v=RfpEf3B8w0Y](https://www.youtube.com/watch?v=RfpEf3B8w0Y)



Nationaler Industrietag 2022 in Lima  
© Bayerische Repräsentanz



## VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



### Projekt International Scouting: Ergebnis Pilotradare Japan und Chile

Am 25. Juli hat die Bayerische Repräsentanz für Südamerika mit der Unterstützung von Bayern Innovativ die Bewertungsergebnisse des Pilotradars Chile in der Digitalen Innovationsplattform (DIP) der Bayern Innovativ analysiert, um mithilfe dieser Informationen die wichtigsten technologischen Trends in Chile für die bayerische Wirtschaft zu identifizieren und damit neue Fokusthemen für die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Chile aufzudecken. Dieses Pilotprojekt wurde nach einem Austausch zwischen Bayern International, Invest in Bavaria, dem StWMI und Bayern Innovativ über Möglichkeiten der verstärkten Zusammenarbeit ins Leben gerufen, um sich enger über thematische und regionale Schwerpunkte abzustimmen und wechselseitig besser das kollektive Know-how nutzbar zu machen. Hierfür wurden Japan und Chile als Pilotrepräsentanzen eingeladen, die Technologietrends in ihren Zielmärkten zu identifizieren. Der Scoutingprozess und die Bewertungskriterien wurden gemeinsam definiert, um allen Projektbeteiligten einen Mehrwert zu bieten und so letztendlich die jeweiligen Märkte trend- und technologiebasiert aus dem Blickwinkel der bayerischen Wirtschaft zu analysieren. Die Arbeit mit dem entstandenen Trendradar Chile hat schon einige neue Impulse und Ideen für spannende Ansätze und Maßnahmen zur Verbindung der bayerischen und chilenischen Märkte erkennen lassen, die wir bald umsetzen werden.

Siehe weitere Informationen hier <https://bit.ly/3bIGln6>



Nico Goller, Projektmanager Technologie von Bayern Innovativ präsentiert das International Scouting und die DIP beim Repräsentanztreffen 2022 © Bayern Innovativ



### Onlineveranstaltung: Bavaria meets the Chilean H2 Ecosystem

Am 28. Juli konnte die Bayerische Repräsentanz für Südamerika die für Juni geplante Veranstaltung im Rahmen der Delegationsreise unter Leitung von Staatssekretär Roland Weigert nach Chile und Kolumbien online durchführen. Der Bayerische Staatssekretär für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Roland Weigert, sollte vom 19. bis 24. Juni 2022 eine Delegationsreise unter dem Motto *The Green Hydro-gen Route in Latin America* nach Santiago de Chile, Antofagasta, Bogotá und Cartagena in Kolumbien leiten, konnte aber nur nach Kolumbien reisen. Die Delegation bestand aus Multiplikatoren und Vertretern der angewandten Forschung, der Wirtschaft und Gründerlandschaft der Wasserstoff-Wertschöpfungskette entlang. Zudem wurde diese Delegation von Vertretern des Bayerischen Landtages, des Bayerische Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und Bayern International begleitet. Die online Veranstaltung wurde von der Bayerischen Repräsentanz gemeinsam mit H2 Chile und ProChile und mit der Unterstützung von AHK Chile, GIZ Chile und Fraunhofer Chile organisiert, um die Kooperationsmöglichkeiten für grüne Wasserstoffprojekte zwischen Chile und Deutschland vorzustellen. Die Präsentationen der Delegation stießen auf großes Interesse von Seiten der über zweihundert angemeldeten Teilnehmer.

Siehe weitere Informationen hier <https://bit.ly/3QebTjj>



Die bayerischen Delegationsteilnehmer zusammen mit den chilenischen Experten und Regierungsvertretern begrüßen die online Teilnehmer. © Bayerische Repräsentanz



## VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



### SOFOFA kündigt die Gründung des Unternehmensrats Chile & Deutschland an

Am 4. August fand auf Einladung von Richard von Appen, Präsident des Bundesverbandes der Industrie in Chile, SOFOFA, ein Frühstück anlässlich der Gründung des *Deutsch-Chilenischen Business Council* statt. Während der Aktivität wurden die Ziele und Arbeitsschwerpunkte sowie das Programm der Delegationsreise, die zwischen dem 7. und 11. November stattfindet und gemeinsam mit der AHK Chile und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika organisiert wird, vorgestellt. Die Geschäftsmission, die exklusiv für die Mitglieder von SOFOFA und der AHK Chile angeboten wird, legt den Fokus auf die Themen Industrie, Transport und Logistik, erneuerbare Energien, Elektromobilität und Bergbau. Die Reiseroute umfasst die Städte München, Hamburg und Berlin. In München wird dazu der *Chilean & Bavarian Business Summit* stattfinden, der den Erfahrungsaustausch und Netzwerkaufbau zwischen den Unternehmen und wichtigen Akteuren beider Regionen in Bereichen wie Wasserstoff, *Responsible Sourcing* und *Corporate Venturing* als Zielsetzung hat. Interessensbekundungen von bayerischer Seite, um am Business Summit teilzunehmen, sind bis zum 15. Oktober 2022 möglich. SOFOFA wurde 1883 als die *Sociedad de Fomento Fabril* mit dem Ziel gegründet, um die Industrie in Chile zu fördern. Seitdem hat sie sich zur wichtigsten, repräsentativsten und vielfältigsten Wirtschaftsinstitution des Landes entwickelt und vereint 22 Wirtschaftsverbände aus allen Regionen Chiles.

Siehe weitere Informationen hier [pvaldivia@bayern-chile.cl](mailto:pvaldivia@bayern-chile.cl)



Irmgard Maria Fellner, Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland und Richard von Appen, Präsident von SOFOFA  
© Sofofa



## KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

**Call for applications: InsurTech Hub Munich NXT: CUSTOMER**

Der InsurTech Hub Munich ruft zur Bewerbung für sein nächstes Innovationsprogramm NXT: CUSTOMER auf. Internationale Startups können sich gerne auf das Programm bewerben. Das Programm richtet sich an Startups, die an Lösungen arbeiten, um die *Customer Journey* neu zu definieren und mit Versicherungs- und Technologieunternehmen zusammenarbeiten möchten. Vielleicht kennen Sie auch Startups aus anderen Branchen, die an Lösungen innerhalb der Customer Journey arbeiten, die Anwendungspotenzial in der Versicherungsbranche haben könnten. Bewerbungen sind bis zum 15. August möglich. An einer Bewerbung interessierte Startups sollten

ein validiertes Produkt mit Traktion und ersten Kunden haben, bestrebt sein, in den deutschen Markt und darüber hinaus zu expandieren, eine Zusage vom Gründer haben, mit ITHM-Partnern zusammenarbeiten zu wollen. Das InsurTech Hub Munich ist eine von der Bundesregierung als de:hub berufene und vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie geförderte gemeinnützige Organisation. Von München aus bietet dieser Hub ein Ökosystem aus Versicherungs- und branchenübergreifenden Partnern, Startups, Investoren, Universitäten, Forschungseinrichtungen und Experten aus der Praxis sowie staatlichen Stellen. Die Mission des InsurTech Hub Munich ist, Innovationen voranzutreiben und Werte für seine Partner zu schaffen.

Siehe weitere Informationen hier [www.f6s.com/nxt-customer/apply](http://www.f6s.com/nxt-customer/apply)

**.cashwalk powered by German Entrepreneurship**

Mit *Cashwalk* wird eine Plattform für Startups und Investoren angeboten, um sich in einem exklusiven Umfeld zu treffen, Kontakte zu knüpfen und potenzielle Partner zu treffen. Das Ziel ist es, allen Veranstaltungsteilnehmern das bestmögliche Erlebnis in einer sicheren Atmosphäre ohne Ablenkung zu bieten. Vorausgewählte Startups haben die einmalige Chance, ihre Geschäftsidee einem exklusiven Publikum aus Investoren und einer engagierten Fachjury zu präsentieren. Zusätzliche Networking-Slots bieten Investoren und Startups die Möglichkeit, in einem diskreten Rahmen persönliche Gespräche zu führen. Die kommenden online Veranstaltung *Cashwalk Vol. 14* bieten den 50 vorausgewählte Startups die Möglichkeit, live auf zwei virtuellen Bühnen zu pitchen. In Netzwerkpausen haben Startups und Investoren dann die zusätzliche Möglichkeit, sich mit allen Teilnehmern zu vernetzen und diskrete 1:1-Meetings zu führen. Warum sollten Startup teilnehmen?

Um potenzielle Investoren für Ihre Seed- oder Series-A-Finanzierung zu treffen, mit potenziellen Partnern, Investoren und anderen Startups in Kontakt zu treten, um die Chance, Beratungsgespräche, Einzelcoachings, Zugang zu HubSpot for Startups und Google Cloud mit individueller Unterstützung durch das Startup Success Team zu nutzen. Bewerbungsfrist bis zum 4. September.

Siehe weitere Informationen hier [www.cashwalk.de](http://www.cashwalk.de)





## KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



## Virtuelle Veranstaltung Business Innovation Now Peru

Am 7. September findet die Veranstaltung *Business Innovation Now*, die vom Zentrum für Innovation und unternehmerische Entwicklung (CIDE-PUCP) der Katholischen Universität in Lima organisiert wird, statt. Business Innovation Now ist eine virtuelle Veranstaltung, die die wichtigsten Ergebnisse und Lehren großer Unternehmen in Bezug auf Innovation und neue Technologien hervorhebt, mit einer Reihe von Vorträgen von praxisnahen Fällen, in denen die Referenten herausragende Projekte, Erfolge und Beispiele vorstellen. Fokusthemen sind hierbei Innovation in der Wirtschaft, Intrapreneurship, neue und innovative Technologien und Neuerfindungen. Referenten der letzten Version waren u.a. IBM, die Handelskammer Lima, *Singularity University*, Intel, und Avon Peru. Das Zentrum für Innovation und unternehmerische Entwicklung der Katholischen Universität ist die Einheit, die sich der Förderung einer unternehmerischen Kultur und Innovation innerhalb und außerhalb der Universitätsgemeinschaft widmet. CIDE fördert die Gründung und Entwicklung von Unternehmen, die Wert schaffen, indem sie Wissen nutzen, um zur Entwicklung des Landes beizutragen. Die Bayerische Repräsentanz wurde eingeladen, den peruanischen Teilnehmern der Wirtschaft, Forschung und Gründerlandschaft das Potential des Standortes Bayern als Innovation-Hub vorzustellen. Siehe weitere Informationen hier <https://bit.ly/3d0qMr7>

**CIDE**  
**PUCP**

## HYDROGEN DIALOGUE 2022 &amp; Lateinamerikanische Beteiligung

Am 21. und 22. September findet der HYDROGEN DIALOGUE – Summit & Expo, die Veranstaltung für die nationale und internationale Wasserstoffwirtschaft statt. Für einen erfolgreichen Markthochlauf der Wasserstoffwirtschaft bringt die NürnbergMesse Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette in Nürnberg und digital zusammen. Auf zwei großen Bühnen werden die wichtigsten Fakten und Entwicklungen über Wasserstoff in spannenden Vorträgen und Podiumsdiskussionen diskutiert. In der Expo präsentieren Startups und Unternehmen ihre neuesten Technologien. Eingebettet in der Ausstellungsfläche und unweit des Cateringbereichs ist die Innovation Stage, die Bühne für Partner und Startups. Der ideale Ort also, um wertvolle Kontakte zu knüpfen und sich in der Wasserstoffgemeinschaft erfolgreich zu positionieren. Deshalb haben hochrangige Vertreter aus Chile, Kolumbien und Argentinien ihre Teilnahme zugesagt und präsentieren hochkarätigen Teilnehmenden aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft ihre Potentiale von grünem Wasserstoff. Der Impulsvortrag von chilenischer Seite „Südamerikas Versorger für grüne Energie“ wurde am 21. September um 15:40 Uhr eingeplant. Dazu wird im Rahmen einer Podiumsdiskussion um 16:00 Uhr das Projekt HIF „Mit Wind zum Wasserstoffhochlauf“ vorgestellt.

Weiter Informationen hier [www.hydrogendialogue.com/en](http://www.hydrogendialogue.com/en)

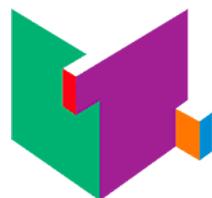
**HYDROGEN**  
DIALOGUE  
SUMMIT & EXPO



## KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

**Innovationszentrum der Katholischen Universität in Chile besucht Bayern**

Vom 26.-28. September organisiert ProChile mit Unterstützung der Bayerischen Repräsentanz die Agenda für das Innovationszentrum der Katholischen Universität PUC in Chile in Bayern. Das Innovationszentrum - *Centro de Innovación UC* fördert Innovation und Unternehmertum durch Projekte, die Wissenschaft und Industrie verbinden. Es baut Netzwerke auf und bildet den Schnittpunkt zwischen Privatwirtschaft, dem öffentlichen Sektor und der Universität. Bis zum heutigen Zeitpunkt haben sich schon 21.000 Unternehmen aus 12 lateinamerikanischen Ländern beim *Centro de Innovación UC* beworben. In den letzten vier Jahren wurden über 270 Innovationsprojekte und über 750 Arbeitsstellen geschaffen. Zum Erfolg des Centro de Innovación UC tragen auch zahlreiche Partner bei. Daher werden auch aus Bayern potenzielle Partner mit Interesse am chilenischen Markt eingeladen, Teil des Innovationzentrum zu werden. ProChile fördert als Wirtschaftsabteilung der chilenischen Botschaft den wirtschaftlichen Austausch zwischen Chile und Deutschland. Zwischen Bayern und Chile besteht seit Jahren eine wichtige Partnerschaft. Seit Februar 2013 hat die Bayerische Repräsentanz Südamerika für Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru ihren Hauptsitz in Santiago de Chile. Im Jahr 2019 wurde im Gegenzug das ProChile Büro in München eröffnet. Weitere Informationen hier [pvaldivia@bayern-chile.cl](mailto:pvaldivia@bayern-chile.cl)



CENTRO DE INNOVACION UC  
ANACLETO ANGELINI

**Bavarian Day für Latam Startups im Rahmen der Bits & Pretzels 2022**

Am 30. September organisiert die Bayerische Repräsentanz für Südamerika zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und mit der aktiven Teilnahme von Invest in Bavaria, BayStartup, BayFOR und BAYLAT ein Treffen für lateinamerikanische Startups in München. Im Rahmen der kommenden Bits & Pretzels reist eine Delegation von High-Tech-Startups aus Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru nach Bayern, um an dieser wichtigen Startup-Veranstaltung teilzunehmen. Alle Startups haben einen anspruchsvollen Auswahlprozess (ca. 1 Jahr Zusammenarbeit mit der Repräsentanz und wichtigen Partnern vor Ort) in ihrem Land hinter sich und sind von einer Expertenjury als die Besten unter ihren Paaren ausgewählt worden, um den deutschen Markt und besonders Bayern als Investitionsstandort zu erschließen. Alle Startups befinden sich in einer Internationalisierungsphase, haben mindestens ein Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen oder eine öffentliche Finanzierung erhalten, verfügen über ein Team, um mit Industriepartnern zu arbeiten, haben ein Kundenportfolio in Lateinamerika, eine innovative Lösung/ Technologie für die Industrie (B2B) entwickelt und sprechen perfekt Englisch. Mit dieser Reise möchten man ihnen das Potenzial vom Standort Bayern vorstellen und sie mit der Unterstützung vom bayerischen Innovationsökosystem in Bayern willkommen heißen. Weitere Informationen hier [pvaldivia@bayern.cl](mailto:pvaldivia@bayern.cl)

Bayerische Repräsentanz für Südamerika  
Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru

Representación del Estado de Bayern para Sudamérica  
Argentina, Chile, Colombia y Perú

